

# **Modulbeschreibung 23-ANG-AngVM7 Vertiefungsmodul 7: Literary Studies, Cultural Studies and Linguistics in the Classroom**

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

*Version vom 10.02.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/87341172>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 23-ANG-AngVM7 Vertiefungsmodul 7: Literary Studies, Cultural Studies and Linguistics in the Classroom

---

### Fakultät

---

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

### Modulverantwortliche\*r

---

Dr. Peter Schildhauer

### Turnus (Beginn)

---

Auslaufend

### Leistungspunkte

---

10 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

Durch den Besuch von Seminaren in diesem Modul werden die Studierenden in die Lage versetzt, fachspezifische Inhalte, Methoden und Theorien der Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften in Bildungskontexte zu transferieren, die insbesondere, aber nicht ausschließlich, den Erwerb des Englischen als Fremdsprache betreffen. Sie können fachspezifische Inhalte hinsichtlich ihrer Übertragbarkeit in und Relevanz für Bildungskontexte analysieren und bewerten sowie spezifische Anknüpfungspunkte in konkreten Bildungskontexten (Primarstufe, verschiedene weiterführende Schulformen, Erwachsenenbildung, kulturelle u.a. Angebote) benennen. Sie sind in der Lage, auf dieser Grundlage eigene Bildungsangebote zielgruppengerecht zu entwickeln und zu bewerten. Aufgrund der Vernetzung linguistischer und literatur- und kulturwissenschaftlicher Modulelemente werden sie zudem verstärkt in die Lage versetzt, Zusammenhänge zwischen den fachspezifischen Inhalten zu erkennen und die verschiedenen Blickwinkel zu integrieren. Die Studierenden erfahren auf diese Weise, dass und auf welche Weise fachwissenschaftliche Inhalte in Kontexte alltäglicher Lebenswirklichkeit rückgebunden und angewandt werden können.

Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen die Studierenden in der Regel durch die Entwicklung und Beschreibung eines konkreten Bildungsangebots (z.B. Workshopkonzeption, ausführlicher Unterrichtsentwurf) nach, der entsprechend kritisch reflektiert und elaboriert wird.

### Lehrinhalte

---

VM 7.1 Literary Studies in the Classroom: Lehrveranstaltungen zum Transfer von literaturwissenschaftlichen Inhalten in verschiedene Bildungskontexte sowie zur zielgruppengerechten Auswahl von literarischen Texten und deren Anwendung. Ebenso geht es um Fragen zum Praxisbezug von Literaturunterricht und damit verbundene und notwendige Kompetenzen sowie um kritische Reflektion des Mediums und Lerngegenstands Literatur.

VM 7.2 Cultural Studies in the Classroom: Seminare zur Verknüpfung von Sprache, Landeskunde und Cultural Studies in diversen Bildungskontexten. Schwerpunkt auf Kontextualisierung englischsprachiger Kulturen, Länder und Gesellschaften sowie zum Kulturbegriff und dessen Implikationen. Kritische Betrachtung geschichtlicher und sozialer Aspekte auf englischsprachige Kulturräume, etwa Imperialismus, Postkolonialität, Globalisierung, Minderheiten, Machtgefälle oder Multikulturalität.

VM 7.3 Linguistics in the Classroom: Seminare zur Vermittlung verschiedener Ebenen des Sprachsystems, regionaler /sozialer/medial geprägter Varietäten im Kontext von Sprachreflexion im Klassenraum, Language Testing, zum Transfer sprachgeschichtlicher Aspekte, aber auch zu Fragen der Sprachplanung/Sprachpolitik in multilingualen Gemeinschaften des englischsprachigen Raumes mit einem Schwerpunkt auf dem Bildungssektor.

## Empfohlene Vorkenntnisse

Die Basis- und Profilmodule sollten absolviert sein, bevor dieses Modul studiert wird.

## Notwendige Voraussetzungen

—

## Erläuterung zu den Modulelementen

Es werden zwei von drei Modulelementen studiert.

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr <sup>1</sup>

## Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>7.1 Literary Studies in the Classroom</b>	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
<b>7.2 Cultural Studies in the Classroom</b>	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
<b>7.3 Linguistics in the Classroom</b>	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

## Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>7.1 Literary Studies in the Classroom (Seminar)</b></p> <p><i>Als Studienleistungen kommen in Frage: Referate, Poster, Projektarbeit, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 3.600 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 30 Minuten verlangt werden. Die Wahl der Studienleistungsart obliegt der Dozentin/ dem Dozenten. Alle Leistungen sind in englischer Sprache abzufassen bzw. abzuhalten.</i></p>	siehe oben	siehe oben

<p>Lehrende der Veranstaltung <b>7.2 Cultural Studies in the Classroom (Seminar)</b></p> <p><i>Als Studienleistungen kommen in Frage: Referate, Poster, Projektarbeit, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 3.600 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 30 Minuten verlangt werden. Die Wahl der Studienleistungsart obliegt der Dozentin/ dem Dozenten. Alle Leistungen sind in englischer Sprache abzufassen bzw. abzuhalten.</i></p>	<p>siehe oben</p>	<p>siehe oben</p>
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>7.3 Linguistics in the Classroom (Seminar)</b></p> <p><i>Als Studienleistungen kommen in Frage: Referate, Poster, Projektarbeit, Bearbeitung von Übungsaufgaben, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 3.600 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 30 Minuten verlangt werden. Die Wahl der Studienleistungsart obliegt der Dozentin/ dem Dozenten. Alle Leistungen sind in englischer Sprache abzufassen bzw. abzuhalten.</i></p>	<p>siehe oben</p>	<p>siehe oben</p>

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
<p>Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in</p> <p><i>Projektarbeit (z.B. ausführlicher Unterrichtsentwurf, Workshopkonzept etc.) inkl. kritischer Reflexion. Die Ausarbeitung soll, wenn sie hauptsächlich schriftlicher Art ist, einen Umfang von ca. 6.000 Wörtern haben; wenn sie hauptsächlich praktischer Art ist, einen Umfang von ca. 1.200 Wörtern.</i></p> <p><i>Alle Modulprüfungen sind in englischer Sprache abzufassen bzw. abzuhalten. Und können von jedem/jeder der Lehrenden des Moduls abgenommen werden.</i></p> <p><i>Mündliche Prüfung im Umfang von 20-30 Minuten nach folgenden Regelungen:</i></p> <p><i>Die mündliche Prüfung findet im Schwerpunkt bezogen auf eine der drei Modulelemente statt. Gegenstand der Prüfung ist eine Projektarbeit (z. B. Unterrichtsentwurf, Workshopkonzept, Unterrichtsmaterial), der von Studierenden in der Prüfung vorgestellt und anschließend auf Grundlage der erlernten Kompetenzen kritisch reflektiert und elaboriert wird. Das Thema der Projektarbeit wird mindestens eine Woche vor der Prüfung mit einer/einem Lehrenden des Moduls abgesprochen, die/der auch die Prüfung abnimmt, und ein Prüfungstermin festlegt. Die Prüfung dauert 20-30 Minuten und wird in englischer Sprache abgehalten.</i></p>	<p>mündliche Prüfung o. Projekt mit Ausarbeitung</p>	<p>1</p>	<p>120h</p>	<p>4</p>

## Weitere Hinweise

---

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

## Legende

---

- 1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genauereres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
- WiSe** Wintersemester
- SL** Studienleistung
- Pr** Prüfung
- bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
- uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen